

Lila Besuch in Bellos Box

Logistikfirma spendiert dem **Tierheim** einen neuen Anstrich

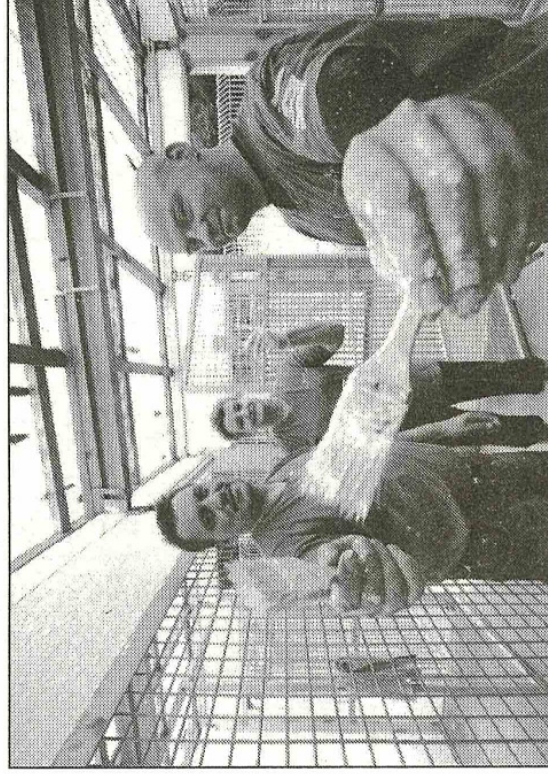
HOHENHORST. (asp) Die mobile Stereoanlage haben Roman Kirstein, Simone Kirsch und Klaus Polnik zu Hause gelassen. Dabei würde ihnen etwas Musik bei ihrem eintönigen Tun sicher gut tun. Doch gegen das beständige Hundegebell käme wohl auch der stärkste Bass nicht an.

Kleine Hunde, große Hunde, wuschelige und kurz geschorene, sie alle kläffen hinter ihren Gittern um die Wette, als ginge es um eine Familienpackung Pedigree Pal. Die drei Besucher in ihren lilafarbenen T-Shirts haben sich offenbar an die Geräuschkulisse gewöhnt. Stoisch führen sie ihre Pinsel über die Wände der Hundeboxen. Dabei haben die vermeintlichen Eindringlinge das Bellen und Zähneflutschen gar nicht verdient. Denn die Menschen mit den weißen Farbklecksen auf Hosensack und Hemden sind gekommen, um zu helfen. Unentgeltlich.

Roman Kirstein, Simone Kirsch und Klaus Polnik sind Mitarbeiter der Firma „Müller – Die Lila Logistik“. Das

Unternehmen hat beschlossene, zu seinem 20-jährigen Bestehen etwas Gutes zu tun. Schnell fiel die Wahl auf das Tierheim an der Waldstraße. Die Firma, die in Recklinghausen 120 Mitarbeiter beschäftigt, spendiert einen neuen Anstrich für die 38 Hundeboxen. 26 Boxen hatten die lila Logistiker bis gestern Vormittag schon geschafft. An mehreren Tagen und in wechselnder Besetzung sind sie mit ihren Farbeimern und Pinseln am Tierheim vorgefahren. An die Wände der Boxen kommt wasserfeste weiße Latexfarbe. Der Boden wird grau über-tüncht.

Hunde, deren Boxen gerade an der Reihe sind, werden kurzerhand in ein Außengehege umquartiert. Aufmerksam verfolgen die Vierbeiner, was da gerade in ihrem Zuhause passiert. Den meisten Hunden sind die freundlichen Logistiker, die mit ihren weißen Farbklecksen aussehen, als würden sie für eine bestimmte Schokoladensorte Werbung machen, nicht geheuer. Sie stimmen ein ins Gekläffe ihrer fast schon heiseren Artgenossen.



Drei Pinsel fürs Tierheim: Roman Kirstein, Simone Kirsch und Klaus Polnik (v.l.) streichen die Hundeboxen des Tierheims an der Waldstraße.